

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 22

Rubrik: Anekdoten von Mark Twain

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blähung!

Anekdoten von Mark Twain

Mark Twain wollte sich bei seinem Nachbarn ein Buch ausleihen.

«Sie müssen es hier in meinem Hause lesen», sagte der Nachbar, «ich habe mir zur Regel gemacht, daß kein Buch meine Bibliothek verlassen darf.»

Ein paar Tage später kommt der Nachbar zu Mark Twain.

«Leihen Sie mir doch, bitte, Ihre Mähmaschine!»

«Ja», sagte Mark Twain, «aber Sie

müssen sie auf meinem Rasen benützen. Ich habe mir zur Regel gemacht, daß keines meiner Gartengeräte den Garten verlassen darf.»

+

Mark Twains Frau, die er anbetete, wollte ihm bessere Manieren beibringen. Einmal, morgens, schnitt er sich beim Rasieren und fluchte fünf Minuten lang. Seine Frau wollte ihn beschämen und wiederholte jeden Fluch. Twain hörte ihr ruhig zu und sagte endlich: «Die Worte kennst du jetzt schon,

mein Kind, aber die Melodie wirst du nie herauskriegen!»

Mitgeteilt von N. O. Scarpi.

Knigge am Draht

Das Telephon schrillt. Ich lege die Arbeit weg und melde: «Do isch Pinguin.» — «Wär?» — «Dr Pinguin!» — «Schlätz!! —» Abgehängt. Pinguin

Huouenin
LUZERN
OF HELFENSTEIN
RESTAURANT
GRILL-ROOM · AFTERNOON-TEA
BAR · DANCING

Zeuhauskeller
Zürich
Paradeplatz
Walter König
Bekannt für preiswürdig
und gut

HANS KÖNIG JUNIOR
ZÜRICH
b. Paradeplatz
BÖRSE
BÖRSESTUBE
RESTAURANT
DANCING/BAR
Gut gegessen ist doppelt gelebt!
Essen Sie in der Börse!
Großer P-Platz Telefon (051) 27 23 33